

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 30. Oktober 1868



Raths-Protocoll

über die Sitzung des Gemeinderathes der Stadt Steyer am 30. Oktober 1868

unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Herrn Josef Pörtl, und im Beiseyn von 15 Gemeinderäthen, und zwar der Herren: Vize Bürgermeister Plaichinger, Alois Graßl, Karl Holderer, Johann Haratzmüller, Ferdinand Gründler, Josef Haller, Leopold Putz, Josef Werndl, Josef Reichl, Ant. Th. Schweikofer, Leopold Huber, Josef Theißig, Vinzenz Mayr, und Alois Vögerl.

Schriftführer der städt. Expeditor Franz Amtmann.

Abwesend die Herren: Josef Reder, Karl Edelbauer, Alois Vögerl, Franz Schachinger, Karl Fellerer, Josef Landsiedl, Franz Werndl, Franz Wickhoff.

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung und trägt vor:

5392. Comité Bericht in Betreff der Errichtung eines Schrankens an der Bahnstrasse in Ennsdorf, u. Schreiben der Bauunternehmung der kk. Kronprinz Rudolfbahn wegen der nachgesuchten Grundüberlaßung.

Zur Kenntniß und hat die III. Section unter Zuzug der Obmänner der I. II. & IV. Section wegen Ausmittlung eines geeigneten Platzes die Erhebungen zu pflegen.

I. Section. Obmann Herr Vicebürgermeister Plaichinger.

5335. Gesuch des Albert Hubinger Gasthauspächter um den Konsens zur Verehelichung mit Maria Felser.

Der Ehekonsens auszufertigen bewilligt.

5219. Gesuch des Anton Menzl Viktualienhändler um Überlassung eines Platzes in der städtischen Milchhalle zum Verschließe seiner Victualien.

Antrag auf Bewilligung zur Aufstellung eines Standels von 5 Schuhe Länge auf unbestimmte Zeit gegen einen monatlichen Pachtzins von 2 fl.

Angenommen.

5307. Schreiben des Turnrathes in Steyr wegen Überlassung des städtischen Magazins Gewölbes im Rathhause zur Aufbewahrung der Spritzen und Feuerlösch-Geräthschaften.

Wurde einhellig beschlossen, daß der Obmann der III. Section im Einvernehmen mit dem Turnrathe die Ausmittlung eines entsprechenden Platzes zu veranlassen und das Ergebniß zu berichten habe.

II. Section. Obmann Herr Gemeinderath Josef Theißig.

5197. Das Kassaamt überreicht den Stadtkasse Journal Abschluß für den Monat September 868.

Wird auf Grund der vorgenommenen Revision, u. des konstatirten richtigen Befundes gemeinderäthlich genehmigt.

5212. Das städtische Kasseamt überreicht das Rapulare über das im Herbst Jahrmarkt 1868 eingehobene städtische Marktgefälle.

Zur Wissenschaft, und wird dem Kasseamte die Verbuchung der bereits in Empfang genommenen 487 fl 40 xr mittelst Rathschlag aufgetragen.

5223. Gesuch des Polizeywachmanns Josef Schwab und Bewilligung eines Holzbeitrages.

Wird der Antrag, dem Bittsteller wie im Vorjahre 1 Klfr weiche 18" Scheiter zu bewilligen, einstimmig genehmigt.

5277. Gesuch des Johan Lexar Mauthner am Ennsdorfer Schranken und unentgeltliche Überlassung des Erträgniſſes von der neu zu errichtenden Mauthstation bis 1. Jänner 1869.
Wurde vertagt.

III. Section. Obmann Herr Gemeinderath Josef Haller.

5332. Vortrag wegen Erlaßung einer Kundmachung bezüglich des Befahrens der Brücken mit schweren Fuhrwerken.
Hierüber wurde beschloſſen, eine Kundmachung des Inhalts zu erlaſſen, daß das gleichzeitige Fahren mehrerer schwer beladener Fuhrwerke über die Brücken bey Strafe von 2 fl verboten sey.

IV. Section. Obmann Herr Gemeinderath Ant: Th. Schweikofer.

5331. Gesuch der Anna Riedler um Bewilligung zur Ausfolgung des von ihrem verstorbenen Vater Wolfgang Hager benützten Bettes.
Ist das betreffende Bett als Eigenthum in das St. Josef Lazareth zu überschaffen, und der Bittstellerin die Benützung zu gestatten.

5327. Note der Stadtgemeinde Hallein mit dem Gesuche der Marie Haidinger wegen Rückvergütung von Reise- u. Badekosten.
Ist der Bittstellerin zu bedeuten, daß das Armen Institut der Stadt Steyr bey ihrer grossen Überbürdung nicht in der Lage sey, für selbe Reise und Badekurkosten zu bezalen.

5241. Josefa Winkler led: Handarbeiterin um Gestattung des Unterstandes für sich und ihre 2 Töchter.
Nachdem Bittstellerin nebst ihrer 2 Töchtern noch erwerbsfähig ist, u. sämmtl. Unterstandshäuser mit Arme angefüllt sind, so ist selbe abzuweisen.

5311. Gesuch des Philipp Zitterl dirig. Oberlehrer an der kk. Mädchenschule um Flüßigerhaltung des von der Stadtkommune an einen Lehrer der kk. Mädchenschule zu leistenden Zuschuſſes.
Ist dem Herrn Bittsteller rathschlägig zu erinnern, daß der Gemeinderath keinen Anstand nimmt, den festgesetzten Zuschuſſ für den supplierenden Lehrer Herrn Josef Markut jährlich pr 189 fl ÖW flüssig zu erhalten, welcher Zuschuſſ in monathlichen Fristen bey der Stadtkassa behoben werden kann.

5295. Statthalterey-Erlaß vom 15. Oktober 868 Z. 10132 in Betreff der Einführung des obligatorischen Turnunterrichtes an die hiesigen Volksschulen.
Wird zur Wissenschaft genommen, und ist hievon dem hiesigen Turnrathe eine Abschrift dieses Erlaſſes mitzutheilen.

5224. Ärztliches Gutachten in Betreff der im städtischen Arreste befindlichen Juliana Müller.
Ist Juliana Müller in die Siechenanstalt mit gänzlicher Verpflegung aufzunehmen.

Weiters wurde beschloſſen, daß bey dem zunächst eintretenden Erledigungsfalle eines Platzes die im St. Josef Lazareth befindliche 80 jährige Josefa Bitterl sogleich in die Siechenanstalt aufzunehmen sey.

Hierauf wurde die Sitzung geschlossen.

Pötl
Theißig